

[Timoschenko-Urteil: Verteidigung will nächste Woche Berufung einlegen](#)

12.10.2011

Die Verteidigung Julia Tymoschenkos wird in der nächsten Woche Berufung gegen das Urteil des Petschersker Stadtbezirksgerichts einlegen.

Die Verteidigung Julia Tymoschenkos wird in der nächsten Woche Berufung gegen das Urteil des Petschersker Stadtbezirksgerichts einlegen.

Dies erklärte einer der Anwälte Tymoschenkos, Jurij Suchow, auf einer Pressekonferenz am Mittwoch.

Seinen Worten nach hat die Verteidigung das Urteil am Dienstag gegen 19 Uhr erhalten und studiert es jetzt.

Gleichzeitig bezweifelte Suchow, dass die Berufung in der nächsten und der nächsthöheren Instanz (Kassation) Erfolg haben wird.

“Leider müssen wir dafür, um zum Europäischen Menschenrechtshof gehen zu können, erst alle Instanzen in der Ukraine durchlaufen. Doch denke ich, dass der Europäische Menschenrechtshof die letzte Instanz in diesem Prozess sein wird”, erklärte er.

Er schloss ebenfalls nicht aus, dass die ukrainische Regierung alles tun wird, um die Prüfung der Tymoschenko-Sache in ukrainischen Gerichten zu verzögern.

Suchow betonte noch, dass der maximale Zeitraum für die Prüfung einer Berufung bei vier Monaten liegt, wonach im Laufe eines Monats die Berufung bei der nächsthöheren Instanz (Kassation) eingelegt werden kann.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 173

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.